

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal

am: Montag, 12.03.2018

**Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße,
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Bhandal, Petra

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Kern, Michael

Meyer, Walter

Pfaff, Andreas

Pfeiff, Marcus

Riegert, Jutta

Runge, Mark

Thormeier, Hans-Gerd

Weidemann, Susanne

Beiratssprecherin Frau Reimers-Bruns, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Jan-Ole Sell, Protokoll

Es fehlen:

Frau Krohne, entschuldigt

Herr Nowack, entschuldigt

Herr Schupp, entschuldigt

Herr Schwarz, entschuldigt

Gäste:

Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung

Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Karsten Thiele, Leiter Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

2. (19:05 Uhr) **Bildungssituation in Blumenthal**

Gäste: Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung

Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Karsten Thiele, Leiter Schulaufsicht, Senatorin für Kinder und Bildung

3. (20:30 Uhr) **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.01.2018**
4. (20:35 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
5. (20:45 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
6. (20:50 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
7. (21:00 Uhr) **Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplans 398**
8. (21:05 Uhr) **Neuwahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Integration und Flüchtlinge**
9. (21:10 Uhr) **Globalmittelantrag Umweltwächter Blumenthal**
10. (21:15 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a) CDU – Abschaffung der „gelben Säcke“ im Dualen System – mit Ergänzungsantrag SPD
 - b) SPD/Grüne – Straßenbenennungen in Blumenthal
 - c) Beirat – zusätzliche pädagogische Kraft für den Denkort Bunker Valentin
11. (21:25 Uhr) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Frau Reimers-Brunns begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Die vorliegende Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Bildungssituation in Blumenthal

**Gäste: Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung
Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung
Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung
Karsten Thiele, Leiter Schulaufsicht, Senatorin für Kinder und Bildung**

Herr Huesmann beginnt, die verschiedenen Maßnahmen zu erläutern, welche die Verbesserung der Situation an den Blumenthaler Schulen erreichen sollen.

- Aufstockung der Stellen für die schulische Sozialarbeit: jede GS in Blumenthal mindestens eine halbe Stelle, entsprechend 20 Stunden
- Die Stunden für Sozialarbeit wurden an den Oberschulen ebenfalls erhöht – je eine zusätzliche halbe Stelle an die OS Egge und OS Lehmhorster Straße
- Entlastung der überfrequenten Klassen
- Zusätzliches Stundenvolumen von 126 LWstd. an die Oberschulen in Blumenthal

Bei den Aufstockungen ergibt sich aber ein weiteres Problem. Es gibt nämlich nicht genügend Lehrpersonal, um die nötigen Stunden ausfüllen zu können. Dies sei nicht nur für Bremen ein Problem. Bundesweit haben die Länder mit Lehrermangel zu kämpfen.

Zudem gibt es ein Maßnahmenpaket für die Bremer Grundschulen, welches Entlastungsstunden für das Lehrpersonal vorsieht. Die pädagogische Arbeit soll verstärkt werden. Zudem soll der Fokus vor allem auf die Fächer Mathematik und Deutsch gelenkt werden.

Zudem wurde das Projekt „Schulhilfe“ gestartet:

- Farge-Rekum, Rönnebeck, Wigmodistraße haben eine Schulhilfe; Tami-Oelfken-Schule ist im laufenden Verfahren
- Schule am Pürschweg hat leider keine geeignete Person gefunden
- Stellen der Schulhilfen sind (zunächst) auf ein Jahr befristet; Beschäftigungsverhältnis über Stadtteilschule Bremen
- Gegenwärtig wird geprüft, wie und ob es eine Ausweitung dieses Projektes geben kann
- Ziel: bisher nicht qualifizierte oder anderweitig vorgebildete Personen für die Aufnahme einer Erzieher*innenausbildung zu gewinnen (hoher Bedarf an den Ganztagschulen)

Mit gezielten Werbemaßnahmen soll mehr Personal für die Schulen gewonnen werden.

Es gibt regelmäßige Info-Veranstaltungen an den Universitäten Oldenburg und Hamburg zur besonderen Ausrichtung der Ausbildung in Bremen.

Studentische Vertretungslehrkräfte sollen besser qualifiziert werden über das LIS. Zudem wirbt man um Studienabbrecher der fachlichen Richtungen, um eine berufliche Umorientierung zu ermöglichen.

Es wird verstärkt Werbung auf Berufsmessen für den Lehrerberuf in Bremen gemacht.

Weitere Maßnahmen:

- Systematische Zuweisung von Lehrkräften an Schulen in besonderen Bedarfslagen
- Versetzungen
- Fokussierte Zuweisung von Referendaren

Herr Genthe-Welzel berichtet, wie es um die Auslastung in den Klassen der Schulen in Blumenthal pro Jahrgang steht. Dabei kommt er zu dem Schluss, dass vor allem die dritten und vierten Jahrgänge überfrequentiert sind. Teilweise sitzen bis zu vier Kinder mehr in den Klassen, als eigentlich vorgesehen. In den ersten und zweiten Jahrgängen sind teilweise sogar noch Plätze frei.

Die anwesenden Lehrerinnen und Eltern kritisieren derweil die „realitätsfernen“ Aussagen und Zahlen der Bildungsbehörde. Sie werfen der Behörde vor, viel zu spät auf die veränderten Umstände in den Schulen reagiert zu haben. Herr Huesmann entgegnet dem, dass man das Ausmaß der Flüchtlingssituation nicht hätte voraussehen können. Man habe 6000 neue Schüler in das System integrieren müssen. Zudem habe sich die demografische Entwicklungsvorhersage in den letzten drei Jahren drastisch verändert. Dies war nicht vorhersehbar und aus diesem Grunde könne man erst jetzt versuchen, Maßnahmen einzuleiten, um dem entgegen zu wirken.

Aus zeitlichen Gründen bricht Frau Reimers-Bruns die Diskussion ab.

Das Thema soll in einem Bildungsausschuss weiter behandelt werden, um den Vertretern der Bildungsbehörde die Möglichkeit zu geben, alle gestellten Fragen, vom Beirat und auch von den anwesenden Bürgern, ausführlich beantworten zu können. Es wird beschlossen, einen Termin nach Ostern dazu einzurichten.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.01.2018

Das Protokoll der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.01.2018 wird mit 13 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Frau Reimers-Bruns überspringt die Mitteilungen aus dem Ortsamt aus zeitlich bedingten Gründen und weist darauf hin, dass diese in den nächsten Tagen auf der Homepage des Ortsamtes einsehbar sein werden:

Aus dem Innenressort wurde ein Zwischenstand zum Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Farge gemeldet:

Die „Entscheidungsvorlage Bau“ wurde vom Senat am 06. März 2018 zur Kenntnis genommen und dabei insbesondere der Integration der Polizeistation auf dem bisherigen Gelände in den Komplex beschlossen.

Immobilien Bremen erarbeitet derzeit die „Entwurfsvorlage Bau“, das eigentliche Baugenehmigungsverfahren sowie die Ausführungsplanung.

Der derzeitige Planungsstand entspricht damit weitgehend der bisherigen Zeitplanung.

Die Finanzierung ist mit 670 T€ Planungsmitteln im laufenden Haushaltsjahr und 1.360 T€ im Jahr 2019 gesichert. Die Restmittel werden im Jahr 2020 eingestellt.

Zum Thema Globalmittel: Da der Beirat beschlossen hat, knapp die Hälfte der diesjährigen Mittel für Kulturveranstaltungen zu reservieren, die über den Stadtteil hinausstrahlen, bleiben etwas mehr als 27.000 € für die weiteren Vergaben.

Die Globalmittel müssen bis spätestens 15. April 2018 beim Ortsamt beantragt werden. Dort werden sie vorgeprüft und den Beiratsmitgliedern unmittelbar zur Verfügung gestellt.

Die Vergabeentscheidungen trifft der Beirat dann in der Sitzung am 14. Mai 2018.

Am letzten Freitag war der Landeswettbewerb „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ mit der Ausstellung in der Bremen-Halle des Flughafens und der anschließenden Siegerehrung statt.

Aus Blumenthal hatten sich drei Teams über den Regionalwettbewerb für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Bei „Schüler experimentieren“ gab es für Arda Coskun, Rasmus Grimm und Achmed Ehmén von der Oberschule an der Egge eine Anerkennung. Sie hatten „Wärmende Handschuhe“ entwickelt, die bei Dunkelheit blinkende Fingerspitzen haben, sodass man auch auf dem Fahrrad besser erkennbar ist.

Tim Poplat und Alexander Fresen von der OS an der Egge überzeugten mit „gaschromatischen Analysen vorn Schweiß bei Diabetis 1-Patienten“. Es ging darum, dass Hunde am Schweißgeruch eine Unterzuckerung erkennen können.

Jan Ahlert von der OS In den Sandwehen überzeugte mit „LingDu“. Er hat eine App entwickelt, mit der man Sprachen besser erlernen kann. Dazu dienen Bild-Text-Kombinationen, Videos, Sprechübungen und ein Memory.

Die nächsten Termine:

- Dienstag, 13.03. 16:00 Uhr Stadtteilgruppe Lüssum-Bockhorn im Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6
- Donnerstag, 15.03. 15:00 Uhr – Plenum Bildungsbrücke Blumenthal im Ortsamt Blumenthal
- Dienstag, 27.03. 19:00 Uhr Gelöbnis der neuen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der Oberen Rathaushalle
- Montag, 09.04. 19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Beirats mit den Ausschüssen Tanklager und Arbeit, Wirtschaft, Handel und Gewerbe in der OS an der Eggestedter Straße mit den Themen „Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2017“, „Sachstand Sanierung Tanklager Farge“ und „Zukunft des Tanklagers“

b. der Beiratssprecherin

keine

TOP 5: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Frau Riegert teilt mit, dass die Gleise, insbesondere am Bahnhof Turnerstraße und am Bahnhof Farge, mit der Straße nicht ebenerdig sind. Diese deutliche Unebenheit führe zu Problemen bei der Beförderung von Schülern, aber auch bei Behindertentransporten, da die Transportfahrzeuge bei Überfahrt der Gleise zu schaukeln beginnen. Frau Riegert bittet den Ortsamtsleiter in dieser Angelegenheit beim ASV um Abhilfe zu bitten.

TOP 6: Bürger/Innen Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Bürgerin H bittet darum, dass die Berufsbildende Schule in Bildungsthemen in Zukunft auch zu den entsprechenden Sitzungen eingeladen wird.

TOP 7: Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplans 398

In den letzten Monaten häufen sich Bauvoranfragen für den Bau von Einfamilienhäusern in Bockhorn. Insbesondere geht es um den Bereich rund um die Bischofsburger Straße, in dem es viele Freiflächen gibt.

Das bisherige 30 Jahre alte Baurecht verbietet aber wegen festgelegter Bauzonen die Bebauung.

Der Beirat ist aber der Meinung, dass man diese nicht überbaubaren Flächen im Sinne einer Innenverdichtung verringern kann, ohne die ortstypische Baustruktur massiv zu verändern und beschließt daher, dass der B-Plan überarbeitet werden muss.

Die Änderung des Bebauungsplans 398 wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 8: Neuwahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Integration und Flüchtlinge

Herr Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) hat sein Mandat im Ausschuss niedergelegt. Als Nachfolger wird Herr Oliver Seegelcken vorgeschlagen.

Herr Seegelcken wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

TOP 9: Globalmittelantrag Umweltwächter Blumenthal

Die guten Erfahrungen mit den Umweltwächtern des Fördervereins Bürgerstiftung Blumenthal e.V. haben dazu geführt, dass das Projekt jetzt auf den gesamten Bremer Norden ausgeweitet wird.

Für Blumenthal werden über die Senatskanzlei fünf Frauen und Männer befristet bis zum 31.12.2019 eingestellt. Diese werden vom ALZ in Grohn betreut und nach den Vorgaben des Ortsamtes im Stadtteil eingesetzt.

Der Globalmittelantrag des Arbeit und Lernzentrum für die Ausrüstung der fünf einzustellenden Umweltwächter für Blumenthal wurde, in der beantragten Höhe von 3325,00€, mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 10: Anträge und Anfragen

- a) **CDU – Abschaffung der „gelben Säcke“ im Dualen System – mit Ergänzungsantrag SPD**
 - b) **SPD/Grüne – Straßenbenennungen in Blumenthal**
 - c) **Beirat – zusätzliche pädagogische Kraft für den Denkort Bunker Valentin**
- a) Der Antrag wird, mit den vorgeschlagenen Änderungen, mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als ein gemeinsamer Antrag der Beiratsfraktionen beschlossen.
- b) Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen. Die Abstimmung fand auf Antrag von Herrn Runge geheim statt.
- c) Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 11: Verschiedenes

Keine

Frau Reimers-Brunns beendet die Beiratssitzung um 21:40 Uhr.

gez. Reimers-Brunns

gez. Reimers-Brunns

gez. Sell

Vorsitz

Beiratssprecherin

Protokoll